

## Hermes - Merkur

Am Ende eines langen, schmalen Ganges, erwartet den Eintretenden ein Kabinett in Form einer Mandorla (Mandel). Die gebogene Stirnseite verweigert sich dem Auge und die Betrachter finden keinen Halt. Der Raum birgt ein Geheimnis in sich.

Ich plane in das Zentrum dieser Flucht eine Bodenplastik auf einem Buchenholzsockel (95 x 34 x 46 cm) aufzustellen.

Hermes - Merkur, ein antikes Symbol, die Schutzgottheit der Kaufleute und Händler, Beschützer der Reisenden, Hüter der Türen und Tore. Als Symbolfigur in der Kunstgeschichte immer wieder anzutreffen.

Ursprünglich in Form von Steinhäufen, später in figürlicher Ausprägung verehrt. Aus diesem Grunde ergibt sich wie selbstverständlich Stein als Ausgangsmaterial für diese Arbeit. Hermes der, der Legende nach in Arkadien geboren, dem Land der Sehnsucht ganzer Generationen gebildeter Nordeuropäer, bekam als Opfergabe Milch gereicht. Carrara Marmor ist das Material, das sich wie von selbst durch seinen Wert, seine Bedeutung und seine Farbe anbietet.

Der Stein (130 x 90 x 36 cm) wächst aus der Wand heraus, drängt sich dem Ankommenden entgegen. Die linke Seite ist Bruchkante, die rechte glatt bearbeitet. Aus der Seitenansicht heraus nimmt der Block die dynamische Form eines Schiffsbugs an.

Gemäß alter Tradition des Handelns, dem Verlagswesen der Fugger etwa, ist die bruchraue als Rohzustand (Rohstoff), die bearbeitete Seite das veredelte Handelsobjekt. Dazwischen vermittelt Merkur, sich die Sandalen bindend, in seiner Haltung zum Aufbruch, zum Handeln bereit. Aber er legt der Legende nach auch einen Stab zwischen zwei sich streitende Schlangen (Konkurrenten). So entstand ein Symbol, etwa der „prudens simplicitas - der klugen Einfalt“. Der als kluger Vermittler zwischen den Parteien Einheit stiftete.

Ich denke, dass ein derartiges Symbol, in dargelegter Weise gut die Arbeit einer Institution der IHK symbolisieren kann. Und den Vorraum der Sitzungssäle, mit der ihm eigenen Geschichte, zu einem besonderen Ort macht.